

## Dressurturnier in Waat

Erst vor zwei Wochen gaben sich die Springreiter auf dem Pferdehof Schnitzler in Jüchen-Waat die Zügel in die Hand. Ab Freitag schlüpfen dort die Lektionskünstler in Frack und Zylinder. Zum traditionellen Hallen-Dressurturnier des RV St. Johannes Waat reist die rheinische Dressurelite in das beschauliche Örtchen. Publikums- und Reitermagnet ist der Grand Prix (Sonntag um 15.45 Uhr) – die schwerste Dressurprüfung überhaupt, in der sich auch Aktive aus dem Kreis-Pferdesport (KPSV) Neuss der Konkurrenz stellen werden. Zum Beispiel Heiner Schiergen, der prominente Neuzugang im KPSV Neuss. Der Krefelder – Deutscher Meister der Berufsreiter 2007 – wechselte zu Jahresbeginn zum RV Jan von Werth Holzbütten und blickt auf eine unheimliche Erfolgliste. So gehört er auch in Waat zu den Favoriten, sattelt er mit World Congress doch auch das Pferd, mit dem er vor zwei Jahren den nationalen Titel holte. Ebenfalls in der illustren Runde: Claudia Haller (RF Gut Mankartzhof), die auf den Trakehner Dornfelder setzt, Heiko Münzmeier (Neuss-Grefrather RC) auf Dante, Ex-Ponyeuropameisterin Stefanie Jansen (RFV St. Georg Büttgen) auf ihrem Pretender und Silke Fütterer (RV Jan von Werth Holzbütten) auf dem bewährten Cornwall sowie der zwischenzeitlich auf dem Pferdehof Schnitzler beheimatete Tim Keersmaekers mit Noerejev. „Es wird also spannend“, versprechen die Organisatoren um Hofherr Hans Ludwig Schnitzler, der mit der Resonanz seitens der Reiter mehr als zufrieden ist.

Traditionell ein Publikumsrenner ist auch der "Rolf Zum-Bruch Gedächtnispreis", eine Dressurkür (Intermediaire I) am Samstagabend (20.30 Uhr). Nur die besten zwölf Paare aus dem vorangehenden St. Georg (Freitag ab 11 Uhr) qualifizieren sich für die Kür. Diesen Galoppsprung will die Hochneukirchenerin Angoli-Anne Jensen mit ihrem Fuchs Dundee M möglichst schaffen. Denn der 25-Jährigen wird im Rahmen des Turniers das Goldene Reitabzeichen verliehen. Schon als Ponyreiterin gehörte die Schülerin von Ex-Europameister Michael Fassbender dem Landeskader an, als Juniorin und Junge Reiterin ebenfalls. Inzwischen ist sie im Grand-Prix-Sport angekommen. Sie hat sich bewusst für die Verleihung in Waat entschieden, feierte sie doch dort im Ponysattel vor beinahe zwei Jahrzehnten ihre ersten Erfolge.

Infos: Zeiteinteilung und Nennungslisten sind unter [www.bila.de](http://www.bila.de) + [www.rv-waat.de](http://www.rv-waat.de) abrufbar.